

Protokoll zur 7. Sitzung der Lenkungsgruppe

am 16.12.2015 um 10:00 Uhr in Iphofen, Rathaus, Sitzungssaal

Tagesordnungspunkte

1 Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung

Herr Brummer begrüßt die Anwesenden (s. Anlage) und legt die Tagesordnung wie in der Einladung verschickt ohne Änderungsvorschläge fest.

2 Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung am 05.08.2015

Das Protokoll wurde von allen Anwesenden anerkannt.

3 Berichte aus den Ratssitzungen

In den Kommunen Rödelsee, Mainbernheim, Martinsheim und Iphofen wurde die Entwurfsfassung des Konzeptes vom 09.11.2015 in den Ratssitzungen beschlossen.

Die Gemeinderäte von Willanzheim und Seinsheim planen das Konzept nach der Fertigstellung zu beschließen.

Die Formulierung eines Beschlussvorschlags befindet sich im Anhang. Konsens besteht darüber, dass die Kommunen den Entwurf am besten vor der Auftaktveranstaltung beschließen sollten.

Fachliche Umgestaltungen werden von Seiten der Planer und des ALE noch eingearbeitet, z. B.:

- Keine Dorferneuerung in Herrnsheim, Hüttenheim und Willanzheim
- Eingefügt werden Bodenordnungsverfahren und Bodenordnung im Wald

An dem Ziel- und Strategiekonzept sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Änderungen vorgesehen. Das Konzept kann im Verlauf der Umsetzung durch die Allianz weiter konkretisiert bzw. ergänzt werden.

Das ALE wird Anfang des Jahres 2016 den Planern ggf. noch vorzunehmende Korrekturen bzw. Ergänzungswünsche zukommen lassen.

4 Schlüsselprojekte

Die Priorisierung ist ein Hinweis auf die derzeitige Problemlage, es ist ein pragmatisches Hilfsmittel für die Lenkungsgruppe und den Umsetzungsmanager. Die untere Grenze für die höchste Priorität wird auf 24 Stimmen herabgesetzt (siehe Anhang).

5 Vergabe von Aufträgen

Das vorliegende ILEK ist ein Strategie- bzw. Rahmenkonzept. In der Umsetzungsphase muss über die einzelnen durchzuführenden Maßnahmen von den Räten gesondert abgestimmt werden, u. a. weil mit diesen Entscheidungen i. d. R. der Einsatz von finanziellen Mitteln verbunden ist.

Die Auftragserteilung des Kernwegenetzes kann schon vor den Gemeinderatsbeschlüssen zu dem Gesamtkonzept vorliegen (Vorschlag für die Beschlussfassung siehe Anhang). Das ALE wird bei der Ausschreibung der Erstellung des Kernwegenetzkonzeptes dem Allianssprecher unterstützend zur Seite stehen.

Konsens besteht darüber, dass das Umsetzungsmanagement bei dem Seminar am 28./29.10.2016 schon mit dem Konzept vertraut sein sollte, um sich auch dort

gezielt einbringen zu können. Die Ausschreibung soll im April erfolgen. Die Position ist auf zunächst 3 Jahre befristet und wird vom ALE mit 75 % gefördert bei einer maximalen Förderungsdauer von 7 Jahren.

Der Beitrag jeder Kommune zu den für 2016 bereits vorgesehenen Maßnahmen beträgt circa 4.000 € (2.000 € Allianzmanagement und 2.000 € Erstellung des Kernwegenetzkonzepts). Weiterhin sollte bei kommunalen Etatplanungen ein ILEK-Beitrag mitberücksichtigt werden (für Umsetzungsmanager und Projekte).

6 Abschlussveranstaltung

Das im Entwurf für den Ablauf der Abschlussveranstaltung vorgesehene Impulsprojekt wird als einzelner TOP herausgenommen und der Vorstellung der Projekte zu den einzelnen Handlungsfeldern zugeordnet. Weitere kleinere Änderungen wurden vorgenommen (siehe Anhang).

Die Einladungen an Landrätin Bischof und Behördenleiter Porzelt übernehmen jeweils Herr Falk und Herr Doneis.

Es werden Getränke ausgeschenkt und von jeder Kommune wird eine Kiste Wein mitgebracht. Eine Bestuhlung mit Tischen wird aufgebaut.

7 Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Erstellung des Konzeptes ist noch eine Summe von 8.000 € für Öffentlichkeitsarbeit vorhanden.

Frau Slanz schlägt vor, diese in ein Marketingbüro zu investieren, welches einen Namen, ein Logo und die Grundstruktur einer Webpräsenz erstellt. Frau Slanz und Herr Doneis erkundigen sich bei verschiedenen Marketingbüros bzw. Allianzen. Die Auswahl der Büros erfolgt dann über offene Besprechungen, Referenzen und Preisrahmen.

6 Sonstiges

Für den weiteren Fortgang in der Umsetzungsphase wird seitens der Allianzmitglieder vorgeschlagen, Lenkungsgruppensitzungen in festen Abständen einzuführen und Arbeitskreise zu bilden.

Die nächste Lenkungsgruppensitzung findet am 02.03.2016 um 09:00 Uhr in Iphofen statt.

In der nächsten Lenkungsgruppensitzung soll über den Kostenschlüssel bei einzelnen Projekten beratschlagt werden. Zudem sollen die Verpflegungskosten, die bei den Veranstaltungen im Rahmen der Erstellung des ILEKs entstanden sind, aufgeteilt werden.

Anhang

Meinungsbild zur Priorisierung der Projekte

Beschlussvorschläge für die Ratssitzungen

Ablauf Abschlussveranstaltung

Teilnehmerliste

HF 1 Wohnen, Dorf, Siedlung

1/1 Aufbau eines aktiven Flächen- & Immobilienmanagements	27
1/2 Initiative „Bauen im Ort[skern]“	37
1/3 Dorferneuerung / weitere Programme, die direkt bei den Kommunen wirken	16
1/4 Stadtsanierung / weitere Programme	3
1/5 Entwicklung von vielfältigen Wohnangeboten für Jung & Alt	30
1/6 Verbesserung der Aufenthaltsqualität & Verkehrssicherheit (Ortskerne)	4
1/7 Baukultur-Schätze	3
1/8 Verkehrsberuhigung / Parkraummanagement	6

HF 2 Daseinsvorsorge

2/1 Medizinische Versorgung stärken	20
2/2 Nahversorgung stärken	31
2/3 Schulversorgung-/ erhalt	34
2/4 Bürgerschaftliches Engagement	7
2/5 Seniorenbetreuung	39
2/6 Grund-/Schulkinderbetreuung	22
2/7 Weiterentwicklung von Angeboten für Jugendliche	18
2/8 Allianz-Aktions-Tag	2
2/9 Ausbau bestehender Netze	10

HF 3 Wirtschaft, Energie, Verkehr

3/1 Stärkung der Wirtschaft	25
3/2 Gastronomisches Angebot	13
3/3 Stärken und Aktivieren der Wirtschaften & Betriebe	8
3/4 Vermarktung und Inwertsetzung regionaler Produkte	21
3/5 Straßeninfrastruktur	12
3/6 Lärmschutzmaßnahmen	5
3/7 Alternative Mobilitätskonzepte	14
3/8 Erstellung eines Energienutzungsplans	4
3/9 Energieeffizienz der Gemeinden stärken	5
3/10 Regenerative Energien & Umweltschutz	13

HF 4 Landschaft

4/1 Konzept für Ausbau und Vernetzung der Kernwege	24
4/2 Erhalt Kulturlandschaft / Landschaft aufwerten	18
4/3 Weinbauinfrastruktur	3
4/4 Boden- & Wasserschutz in der Landwirtschaft	6
4/5 Speicherung von Niederschlägen	24
4/6 Waldinfrastruktur & -flurneueordnung	14
4/7 Engagement Natur	6
4/8 Wasser/-erlebnis	6

HF 5 Freizeit, Kultur, Tourismus

5/1 Ausbau Rad- & Wanderwegenetz	31
5/2 Sternenpark	11
5/3 Sanierung der Schwimmbäder	29
5/4 Freizeit-Areale	5
5/5 Bewusstsein, Identität & Image stärken	32
5/6 Kultur-/ Naturschätze	12
5/7 Touristische Arbeitsgruppe	6

HF 6 Interkommunale Zusammenarbeit

6/1 Umsetzungsmanagement	5
6/2 Austausch von Fachpersonal	9
6/3 Gemeinsame Hard- & Softwareausstattung für die Verwaltung	1
6/4 Zusammenarbeit der Bauhöfe	37
6/5 Zusammenarbeit im Bereich der Ver- und Entsorgung	25
6/6 Gemeinschaftliche Aktionen	1
6/7 Kooperationen mit anderen Allianzen, Netzwerken & Nachbargemeinden	4
2/10 Asyl	3

1-13 Priorität gering		28 Projekte	HF 1,2,3,4,5,6
14-23 Priorität mittel		8 Projekte	HF 1,2,3,4
24-39 Priorität hoch		14 Projekte	HF 1,2,5,6

Beschlussvorschläge für die Ratssitzungen:

Beschlussvorschlag ILEK

„Das von der Arbeitsgemeinschaft Lehrstuhl für Geographie und Regionalforschung der Universität Würzburg, Büro arc.grün und Büro transform, erarbeitete „Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept“ (ILEK) wird als Leitfaden für die gemeinsame Entwicklungsstrategie innerhalb der Interkommunalen Allianz „Südöstlicher Landkreis Kitzingen“ zustimmend zur Kenntnis genommen. Das ILEK dient als Grundlage für die Umsetzung der darin enthaltenen Projekte und als Handlungsrahmen für die weitere Ausarbeitung dieser gemeinsamen Projekte zur Steigerung der Wertschöpfung in den Allianzgemeinden und der Region.

Die Auswahl und Umsetzung der Projekte erfolgt von Fall zu Fall zu einem späteren Zeitpunkt. Dies bedarf dann der Zustimmung der jeweiligen Gemeinde.“

Beschlussvorschlag Kernwegenetzkonzept

„In der Lenkungsgruppensitzung vom 05.08.2015 bestand Einigkeit, dass ein landwirtschaftliches Kernwegenetzkonzept erstellt wird, welches auch die Weinbergswegen mit beinhaltet. Der Gemeinderat wird hierüber informiert, ist einverstanden und ermächtigt die Bürgermeister, die weiteren Schritte (Ausschreibung und Vergabe) vorbehaltlich der Förderzusage des Amtes für ländliche Entwicklung vorzunehmen. Die Kosten werden hierbei gleichmäßig verteilt.“

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

am 20.01.2016 um 19:00 in Iphofen, Karl-Knauf-Halle

	Ablauf	Leitung	Zeit
1	Begrüßung zur Abschlussveranstaltung	Bgm. Klein	10
2	Grußwort des Landratsamtes	Landrätin Bischof	10
3	Grußwort des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken	Behördenleiter Porzelt	10
4	Ausgewählte Ergebnisse aus <ul style="list-style-type: none"> ▪ der Bestandsanalyse ▪ den Ortsworkshops ▪ dem Allianzworkshop ▪ den Projektworkshops 	Planungsteam	30
5	Umsetzung und weiterer Fortgang des ILEK	Doneis	10
6	Übergabe des Abschlussberichts	Planungsteam	5
7	Dank und Verabschiedung	Bgm. Klein	5

80

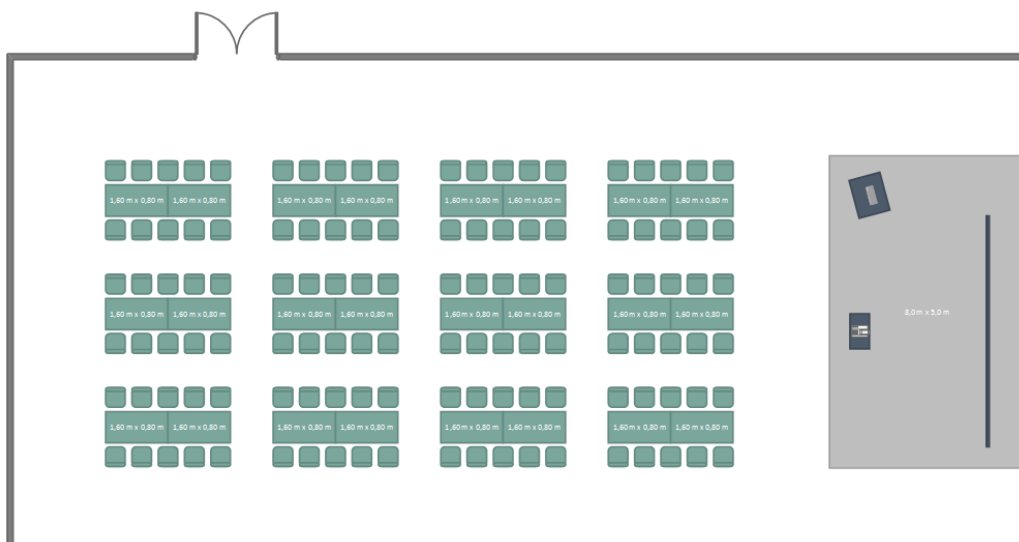
Bestuhlung mit Tischen (Vorschlag s. u.)

Getränke

Wein


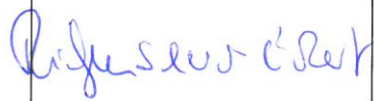

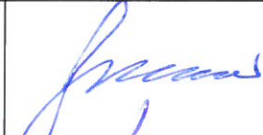
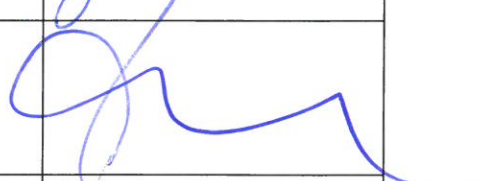


Karl-Knauf-Halle
ILE-Abschlussveranstaltung 20.01.2016

12 Tischgruppen à 2 Tische, 10 Stühle
 = insgesamt etwa 120 Plätze



7. Lenkungsgruppensitzung am 16.12.2015 in Iphofen

Name	Kontakt	Unterschrift
Bgm. Josef Mend Iphofen	Marktplatz 26 97346 Iphofen Tel.: 09323 / 8715-20 oder -22 Fax: 09323 / 8715-6620 oder -6622 josef.mend@vgem.iphofen.de	<i>entschuldigt</i>
Rupert Maier Iphofen	Buchenweg 1 97346 Iphofen Tel. 09323 / 5767 kontakt@weinbau-rupert-maier.de	<i>Vertreter: Hans Brummer</i>
Bgm. Peter Kraus Mainbernheim	Rathausplatz 1 97350 Mainbernheim Tel.: 09323 / 8042-37 Mobil: 0151 / 21608442 buergermeister@mainbernheim.de	<i>Kraus</i>
2. Bgm. Armin Grötsch Mainbernheim	Schützenstraße 16 97350 Mainbernheim Mobil: 0151 / 011234661 workerag@aol.com	<i>Armin Grötsch</i>
Bgm. Herbert Volkamer Markt Einersheim	Marktplatz 5 97348 Markt Einersheim Tel.: 09326/482 Mobil: 0160 / 4823888 bgm@markt-einersheim.de	<i>Volkamer</i>
2. Bgm. Fuchs Gerd Markt Einersheim	Marktplatz 2 97348 Markt Einersheim	<i>Fuchs</i>
Bgm. Rainer Ott Martinsheim	Unterickelsheim 2 97340 Martinsheim Tel.: 09339 / 734 bgm@martinsheim.de	<i>Ott</i>
Ulrich Falk Martinsheim	Enheim 49 97340 Martinsheim Tel.: 09332 / 3025 ulrich.falk@ufa-consult.de	<i>Falk</i>
Bgm. Burkhard Klein Rödelsee	Bürgermeister-Deppisch-Straße 5 97348 Rödelsee Tel.: 09323 / 89952 Mobil: 0162 / 4312068 buergermeister@roedelsee.de	
Bernd Lussert Rödelsee <i>Horst Kochberger</i>	An der Schwanleite 97348 Rödelsee Tel.: 09323 / 875553 bernd.lussert@roedelsee.de	<i>Lussert</i>
Bgm. Heinz Dorsch Seinsheim	Rathausplatz 1 97342 Markt Seinsheim Tel.: 09332 / 9931 Fax: 09332 / 8788 bgm@seinsheim.de	<i>Dorsch</i>

Albrecht Ruth Seinsheim	Blumenstraße 23 97342 Seinsheim Grubi2501@freenet.de	
Bgm.in Ingrid Reifenscheid-Eckert Willanzheim	97348 Willanzheim Tel.: 09323 / 8765 260 Mobil: 0170 / 3052589 buergermeisterin@willanzheim.de	
Heinz Köller Willanzheim	Tel.: 09326 / 405 Handy: 0151 / 922094	
Geschäftsleiter Verwaltungs- gemeinschaft Iphofen Leo Eckert	Marktplatz 26 97346 Iphofen Telefon: 09323 / 8715-21 Telefax: 09323 / 8715-6621 leo.eckert@vgem.iphofen.de	
Geschäftsleiterin Verwaltungs- gemeinschaft Marktbreit Kerstin Ebert	Marktstraße 4 97340 Marktbreit Telefon: 09332 / 405-0 Telefax: 09332 / 405-42 vgem@marktbreit.de	
Geschäftsleiter Mainbernheim Hans Brummer	Rathausplatz 1 97350 Mainbernheim Tel.: 09323 / 8042-36 hans.brummer@mainbernheim.de	
Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken Peter Doneis	SG LD-B1 Zeller Str. 40 97082 Würzburg Tel.: 0931 / 4101-260 peter.doneis@ale-ufr.bayern.de	
Landratsamt Kitzingen Wirtschaftsförderung, Tourismus, ÖPNV Roland Eckert	Kaiserstraße 4 Kitzingen Tel.: 09321 / 928-1100 Fax: 09321 / 928-1199 roland.eckert@kitzingen.de	
Regionalmanagement/LAG Z.I.E.L. e. V. Maja Schmidt Simone Göbel	Kaiserstraße 4 Kitzingen Tel.: 09321 / 928-1102 maja.schmidt@kitzingen.de Tel.: 09321 / 928-1103 simone.goebel@kitzingen.de Fax: 09321 / 928-1199	entschuldigt entschuldigt
Universität Würzburg Prof. Dr. Ralf Klein	Lehrstuhl für Geographie und Regionalforschung Am Hubland 97074 Würzburg Tel.: 0931 / 31-85580 Fax: -855800, Sekr.: -85553 ralf.klein@uni-wuerzburg.de	
Diana Thrum B.Sc. Geographie	Tel: 0160 / 7806824 diana.thrum@uni-wuerzburg.de	
Transform Dipl.-Ing. Architekt Yvonne Slanz	Luitpoldstraße 25 96052 Bamberg Tel: 0951 / 70043880 y.slanz@transform-online.de	